

9 Verhaltenstipps zum energiesparenden Fahren:

1. Bei niedrigen Drehzahlen schalten und fahren (Drehzahlen unter 2000)

Beispiel: Tempo 30 im 3. Gang, 50-er Strecke im 4., manchmal auch im 5. Gang

2. Schwung nutzen und aufgebaute Energie ausnutzen

Beispiel: Rotlicht weiter voraus. Spiegelbeobachtung, etwas bremsen, Auto rollen lassen; Rotlicht schaltet auf Rot-Gelb, entsprechenden Gang einlegen, weiterfahren ("rote Ampel grün machen!")

3. Entscheidungsspielraum schaffen - eigene Handlungskompetenz bewahren

Beispiel: Das bedeutet in vielen Fällen, sich nicht drängeln zu lassen und Abstand zu halten. Mit dem "Pufferabstand" fahren Sie gelassen und sparen enorm viel Sprit, weil unnötiges Bremsen und Beschleunigen wegfällt

4. Motor abschalten, wo es sinnvoll ist

Beispiel: Im Stau, an Bahnübergängen, vor Baustellenampeln

5. Auf richtigen Druck in den Reifen achten

Beispiel: In der Betriebsanleitung angegebener Reifendruck kann ohne weiteres um 0,1 bis 0,2 bar erhöht werden. So verbrauchen Sie weniger, der Wagen ist standfester, allerdings leidet der Komfort ein wenig

6. Ballast entfernen

Beispiel: Dachgepäckträger runter, Kofferraum entrümpeln

7. Gelassen fahren

Beispiel: Auf Anhupen freundlich zurücklächeln, Tempo beibehalten

8. Das Fahrzeug stehen lassen und zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren

Wer das Auto nicht benutzt spart am meisten Energie, das Auto hält auch länger, da vor allem auf Kurzstrecken das meiste an Schadstoffen ausgestoßen wird.

9. Auf alternative Antriebe ausweichen

Beispiel: Gasantrieb, Hybridantrieb, Elektroantrieb.